



07.06.2010 – 10:15 Uhr

Forschungspreis 2010 der Schweizerischen Herzstiftung - Was Frauenherzen aus dem Takt bringt

Bern (ots) -

Was lässt die Herzen der Frauen aus dem Takt geraten?

Den Antworten auf diese Frage ist der Basler Internist und Kardiologe David Conen auf der Spur. Sein Ziel: die Ursachen von Vorhofflimmern, der häufigsten Rhythmusstörung, zu erkennen und damit die Vorbeugung zu erleichtern. Dafür verleiht ihm die Schweizerische Herzstiftung am 10. Juni den Forschungspreis 2010.

Je höher der Blutdruck, desto grösser die Gefahr, an Vorhofflimmern zu erkranken: Diesen geradlinigen Zusammenhang haben noch nicht viele Forschende untersucht, erst recht nicht bei Frauen. David Conen und sein Team an der Universitätsklinik Basel werteten deshalb Daten von über 34'000 Frauen aus der «Women's Health Study» (USA) aus - und kamen zu neuen Erkenntnissen.

Die vollständige Medienmitteilung und ein Foto des Preisträgers ist finden Sie unter dem folgenden Link: www.swissheart.ch/medien

Kontakt:

Rahel Bracher, Wissenschaftliches Sekretariat
Schweizerische Herzstiftung
Schwarztörstrasse 18
Postfach 368
3000 Bern 14
Tel.: +41/31/388'80'87
Fax: +41/31/388'80'88
E-Mail: bracher@swissheart.ch
Internet: www.swissheart.ch

Preisträger 2010
PD Dr. David Conen
Tel.: +41/61/265'25'25

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011669/100604963> abgerufen werden.